

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

235 (25.8.1895) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235. Zweites Blatt. Sonntag den 25. August

1895.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 75 075. Die Unterstützung von Familien der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften betreffend.

### An die Gemeinderäte des Bezirks.

Die Gemeinderäte haben in künftigen Fällen, sobald ihnen von dem Bezirkskommando Gefestigungsbefehle an Mannschaften des Beurlaubtenstandes zur Ableistung einer Friedensübung zukommen, die Einberufenen zu befragen, ob sie die gesetzliche Unterstützung für ihre Familie beantragen und sofern dieses geschieht, sofort die Empfangsbefcheinigung — Formular A — auszufüllen und hierher vorzulegen.

Die Vorlage erfolgt in der Weise, daß auf dem Couvert unten links in der Ecke der Vermerk „Militaria“ beigelegt wird.

Auf der Empfangsbefcheinigung ist Seitens der Gemeindebehörde jedoch nur die Spalte 1, 2 und 3 zur Berechnung auszufüllen, die Spalten 4 bis 10 werden durch den Lieferungsverband vollzogen.

Sofern ein Beamter im Sinne des §. 1 Abs. 2 des Gesetzes, welcher zwar sein Einkommen während der Übung fortbezog, auf eigene Kosten eine Stellvertretung beschaffen mußte, steht demselben der Anspruch auf Unterstützung zu.

Für uneheliche, in die Ehe eingebrachte Kinder der Ehesfrauen besteht kein Unterstützungsanspruch, auch wenn dieselben von dem Ehemann unterhalten werden.

Es ist daher bei Kindern, welche den Geburtsnamen der Mutter tragen, jeweils eine Befcheinigung darüber beizubringen, daß sie die Rechtsstellung ehelicher Kinder besitzen.

Im Falle die Ehefrau des Einberufenen den Empfang der Unterstützung bescheinigt, hat dieselbe außer ihrem Vor- und Zunamen noch den Familiengeburtsnamen beizusetzen.

Wird von der empfangsberechtigten Person ein Dritter zur Empfangnahme des Unterstützungsanspruchs bevollmächtigt, so ist die betreffende Vollmacht der Empfangsbefcheinigung — Formular A — anzuschließen.

Das Datum des Empfangs und die Bezeichnung des empfangenen Betrags in Worten ist künftig nicht mehr nötig.

Die Empfangsbefcheinigungen sind nach erfolgter Auszahlung bei Vermeidung der Absendung eines Wartboten sofort hierher wieder vorzulegen.

In Bezug auf den Rückersatz der geleisteten Unterstützungsbeträge an die Gemeindekasse wird eine Aenderung dahin eintreten, daß die Anweisung nicht mehr sofort nach erfolgter Vorlage der Empfangsbefcheinigungen nach Auszahlung, sondern erst am Schlusse des Jahres im Gesamten erfolgen wird.

Schließlich weisen wir darauf hin, daß die Firma Malsch & Vogel dahier den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Formulare auf Lager hat.

Karlsruhe, den 21. August 1895.

Großh. Bezirksamt.

J. B.  
Kurzmann.

## Bekanntmachung.

Nr. 75 782. Die Feuerschau dahier im Jahre 1895 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Zeit vom 1. September bis 15. Oktober in dem Stadtteil nördlich der Kriegsstraße und westlich der Karl-Friedrichstraße einschließlich Mühlburg die Nachschau vorgenommen werden wird.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß Hausbesitzer und Hausbewohner dem Feuerschauer den Eintritt in das Haus und die Besichtigung aller Haupträume zu gestatten haben (§. 6 Abs. 2 der Verordnung vom 23. XII. 1880, die Feuerschau betr.), und daß diejenigen, welche den ihnen bei der Vorfeuerschau eröffneten Anordnungen zur Abstellung feuergefährlicher Zustände in ihren Gebäuden nicht nachgekommen sind, mit Geld bis zu 60 M oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft werden können.

Karlsruhe, den 21. August 1895.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Levisohn.

## Konkursverfahren.

Nr. 21 649. Ueber das Vermögen des Tapeziers Richard Eberle in Karlsruhe wird auf Antrag der Firma Dreyfuß & Siegel hier, nach dem die Gläubigerin ihre Forderung glaubhaft gemacht und der Gemeinschuldner seine Zahlungsunfähigkeit eingekannt hat, heute am 23. August 1895, Nachmittags 6 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Wilhelm Werblinger hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 19. September 1895 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Freitag den 27. September 1895, Vormittags 9 Uhr,**

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Freitag den 27. September 1895, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. September 1895 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 23. August 1895.

Großherzogliches Amtsgericht I.

J. B.:  
gez. Siegel.

Dies veröffentlicht:

Gr. Amtsgericht, Gerichtsschreiberei.

A. Doppel.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 21 641. Karl Kleehammer von hier, Kläger, uneheliches Kind der Marie Kleehammer, vertreten durch den Klagevormund Stefan Erb, Kassengehilfe hier, klagt gegen den Bierbrauer Karl Wanz von Königsbach, 1. Bt. in Amerika, an unbekanntem Orte, Beklagten aus dem Gesetz vom 21. Februar 1861 „Erbrecht und Ernährung unehelicher Kinder“ mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbares Urteil dahin: Beklagter sei unter



Vorfällung in die Kosten schuldig, zur Ernährung des klagenden Kindes einen wöchentlichen, in Vierteljahrkraten vorauszahlbaren Beitrag von 1 M. 50 P vom Klagezustellungstage bis zum vollendeten 14. Lebensjahre des Kindes zu bezahlen und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, auf

Dienstag den 13. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 24. August 1895.

Gr. Amtsgericht, Gerichtschreiberei.

A. Boppel.

Bekanntmachung.

Wer in einem Steuerdistrikte erstmals oder, nachdem seine Steuerpflicht geruht hat, erstmals wieder ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeit oder Dienstleistung bezieht, ist — sofern das Einkommen nicht aus einer öffentlichen Kasse fließt — verpflichtet, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Thätigkeit alle für die Feststellung seines Einkommens nötigen Angaben nach dem Stande seiner Einkommensverhältnisse am Tage der Abgabe der Erklärung zu machen. — Art. 15 des Einkommensteuergesetzes. — Zur Entgegennahme dieser Erklärungen wird Tagfahrt auf

Dienstag den 27. August 1895, Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr,

in das diesseitige Geschäftszimmer Nr. 5, Kreuzstraße, Haus Nr. 11 a, 2. Stock, anberaumt.

Karlsruhe, den 24. August 1895.

Groß. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Stadt.

Obersteuerkommissär

J. B.:

Schlatter.

Dankfagung.

Durch letztwillige Verfügung des dahier verstorbenen Privatmanns Friedrich Faab ist unserer Stiftung ein Legat von 1000 Mk. und ein solches von 4000 Mk. zugefallen mit der Bestimmung, die Zinsen aus dem letzteren an die langjährige Haushälterin des Verstorbenen, so lange sie am Leben ist, auszufolgen und nach ihrem Tode etwa hinterlassenen ehelichen Kindern die Hälfte des Kapitals mit 2000 Mk. auszuzahlen.

Wir bringen dies mit dem Ausdruck des Dankes für die reiche Gabe zum ehrenden Andenken an den Verstorbenen zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, 24. August 1895.

Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Dankfagung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Rentners Friedrich Faab hier erhielten wir durch letztwillige Verfügung ein Vermächtniß von 500 Mark, wofür wir hiermit öffentlich unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 23. August 1895.

Verwaltungsrath der evang. Diakonissenanstalt.

Dankfagung.

Von dem verstorbenen Herrn Rentner Friedrich Faab hier erhielten wir infolge letztwilliger Verfügung ein Legat von 100 Mark, wovon wir hiermit zum ehrenden Andenken an den edeln Wohlthäter öffentlich Kenntniss geben.

Karlsruhe, den 23. August 1895.

Verwaltungsrath der Kinderpflege Durlacherstraße 32.

Daglanden.

Kohlenlieferung.

Die Gemeinde Daglanden bedarf zur Feuerung 200 Str. gestiebte Kustkohlen. Angebote hierüber können bis längstens Donnerstag den 29. August d. J., Vormittags 9 Uhr, bei dem Unterzeichneten hier eingereicht sein.

Die Kohlen zu fahren wird von der Gemeinde vergeben.

Daglanden, den 23. August 1895.

Bürgermeister Pferrer.

Haus-Versteigerung.

31. Der Ebelung wegen wird am Mittwoch den 25. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Amtszimmer des Unterzeichneten (Amalienstraße 19) die zum Nachlaß der verstorbenen Kaiser Auguste Hilts Wittwe, Luise geb. Eisen, gehörige Liegenschaft zu Eigentum öffentlich versteigert, nämlich:

N. 5 B. VII. 1045.

Das in der Schwanenstraße dahier unter Nr. 11, einerseits neben Bahnarbeiter Jordan Epple, andererseits neben Conditor Wolfgang Eberberger gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 17000 M. Siebenzehn Tausend Mark.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erreicht wird.

Die weiteren Bedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. August 1895.

Groß. Notar

Beck.

Pferd-Versteigerung.

Kürstigen Montag den 26. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, läßt das 1. Badische Selbst- Dragoner-Regiment Nr. 20 im Hofe der alten Dragoner-Kaserne in Karlsruhe ein Dienstpferd (Kuchhute) gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Verkauf alter Papiere.

Etwa 8000 kg alte Paketadressen, 5500 kg alte Postanweisungen und 400 kg alte Postauftragformulare sollen im Wege des Anbietersverkaufs verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen liegen im diesseitigen Geschäftszimmer 42 aus. Angebote sind bis zum 15. September einzureichen.

Karlsruhe (Baden), 23. August 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

In Vertretung: Hennemann.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 26. August 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

- a. ein Faß voll Wein, etwa 150 Ltr.,
b. ein Faß voll Därme, 5 Flaschen Weißwein und 4 Flaschen Schaumwein,
c. 1 Kanapee, 1 Tisch und 1 Mantel.

Karlsruhe, den 21. August 1895.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 26. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pferd, 1 Fuhrschneidmaschine, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 Spiegel, verschiedenes Bettzeug, verschiedene Stücke Seidenband und 4 Pfandscheine von Kleibern und Bettzeug.

Karlsruhe, den 24. August 1895.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 52 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller mit Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Durlacherstraße 87 ist die Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller

und Holzstall, auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 22 ist wegen Wegzug eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 21. Kaiserstraße 169 ist ein großes Zimmer und ebensolche Küche mit Zugehör, in einen freundlichen Hof gehend, eine Säge hoch, an ruhige, kinderlose Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kaiserstraße 225 ist im Seitenbau eine helle, freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 21. Rheinbahnstraße 4 (Neubau) ist der 1. Stock von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Balkon und Veranda auf 23. Oktober 1895 zu vermieten. Näheres bei Fr. Lang, Schützenstraße 9.

\* Schloßplatz 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* Steinstraße 16 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine schöne Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Ublandstraße 13 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

— Berderstraße 77 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Glasveranda, 1 Keller, 1 großen Mansarde, mit Gasleitung versehen, sowie im 4. Stock eine kleine Wohnung von einem Zimmer, 1 Küche und Keller, beide sofort beziehbar oder auf's Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres daselbst oder Klappentersstraße 21 im 2. Stock.

\* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist an eine kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 12—1 Uhr: Blumenstraße 15 im 2. Stock.

\* In der Waldhornstraße 54 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Wohnung zu vermieten.

21. Marienstraße 69 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Marienstraße 69 und 78.

Wegen Wegzug

ist eine ruhige Wohnung auf 23. oder schon Anfangs Oktober d. J. preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 64 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Kaiser- und Waldstraße ist eine schöne, nach der Kaiserstraße gelegene Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Küche, Mansarden und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

\* Eine Wohnung von 4—5 Zimmern und Zugehör wird auf 23. Oktober von der Karl-Friedrichstraße bis vor das Durlacherthor zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 5558 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.



21. Eine kleine Beamten-Familie sucht auf 1. Oktober 1895 eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten unter Nr. 5553 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Wohnung von 3 mittelgroßen Zimmern im Vorderhaus im Preis von 300 M. von ruhiger Familie per 23. Oktober gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5564 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird von einem bessern Herrn auf 1. oder 23. Oktober im Centrum der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 5560 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Zimmer zu vermieten.

\* In der Alandstraße 11 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Grenzstraße 10 a ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

\* Sichel 19, parterre, ist ein gut und schön möbliertes Zimmer auf 1. September an einen bessern Herrn zu vermieten.

\* Douglasstraße 22 ist auf 1. September ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Seitenbaues.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf den 1. September an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Wielandstraße 22 im 3. Stock.

\* Werberstraße 60 ist ein gut möbliertes, zweifelhafte, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Augartenstraße 29 ist im Hinterhaus, 2. Stock rechts, ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an anständige Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

\* Sossienstraße 26 ist im 4. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten.

\* Zwei schöne, möblierte Zimmer sind sogleich oder später beziehbare zu vermieten. Näheres Adamesstraße 16, parterre.

\* 21. Ein schönes, großes Parterrezimmer, gut möbliert, ist sogleich oder auf 1. September an einen oder zwei Herren zu vermieten: Akademiestraße 15. Näheres daselbst.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder Dame auf 1. September oder später zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses links.

\* 31. Augartenstraße, nächst der Ettlingerstraße, ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres Martenstr. 70 im 2. Stock.

\* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Klauereckstraße 2 im 3. Stock links. Daselbst wird auch ein anständiger Arbeiter in ein einfach möbliertes, größeres Zimmer als Mitbewohner gesucht.

Drei schöne, unmöblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 4.

\* Bähringerstraße 12 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich zu vermieten.

\* Karlstraße 35 ist im Seitenbau 1 helles, unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf den 1. September an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

\* Waldhornstraße 62 ist im 2. Stock links ein schönes Zimmer mit Kost an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

\* Karlstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. September zu vermieten.

\* Bähringerstraße 19 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

### Zwei Zimmer zu vermieten.

\* Ecke der Lessings u. Sossienstraße 72 sind im 2. Stock ein gut möbliertes und ein einfaches Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

### Möblierte Mansarde

sofort zu vermieten: Akademiestraße 65, 3. Stock.

### Möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Hübsch möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 6 im 3. Stock.

\* 31. Gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, an feine Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Sossienstraße 81 o, 2. Stock. Näheres parterre.

### Zwei gute Schlafstellen

sind an zwei ordentliche Arbeiter billig zu vermieten: Martenstr. 23 im 4. Stock.

### Bereinslokal,

für ungefähr 30 Mann, ist frei. Näheres Stettinstraße 4, Bratwurthbergle.

### Werkstätte zu vermieten.

Kaiserstraße 225 ist eine belle, geräumige Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten.

**Werkstätte oder Magazin,** eine geräumige, in guter Geschäftslage der Amalienstraße, ist zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4.

**Stellenlose Dienstmädchen** finden im St. Franziskus-Haus billige Unterkunft und Stellenvermittlung. Vereinstätige Auskunft erteilt Schwester Vorsteherin des St. Franziskus-Hauses, Grenzstraße 7. 4.2.

### Zimmer mit Pension gesucht.

\* Für eine junge Dame, welche die Malschule besuchen soll, wird ein Zimmer mit Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5552 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zwei oder drei unmöblierte Zimmer,

eine oder zwei Treppen hoch gelegen, auf der Kaiserstraße zwischen Marktplatz und Karlstraße oder in einer Seitenstraße nächst der Kaiserstraße, werden auf 15. September oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Anerbieten wolle man unter Nr. 5557 im Kontor des Tagblattes abgeben. \* 21.

### Raum gesucht.

\* Es wird ein heller und gut heizbarer Raum (Zimmer, Werkstätte oder dergl.) im ersten Stock oder ganz ebener Erde gelegen, zu mieten gesucht. Die Fenster dürfen nicht nach der Sommerseite hin liegen. Offerten unter Nr. 5550 befordert das Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anträge.

\* Zu sofortigem Eintritt wird ein mit Zeugnissen versehenes Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht: Karlstr. 24 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches der besten Küche selbstständig vorstehen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 94 im 3. Stock.

\* Ein jüngeres, reinliches Mädchen zu Kindern gesucht. Eintritt sogleich. Zu erfragen Luisenstraße 18 im Laden.

\* Ein junges, braves, fleißiges Mädchen vom Lande findet sogleich Stelle zur Ausbilde oder für dauernd. Näheres Kaiser-allee 47 im Laden.

\* Ein gefehtes, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Sossienstraße 12, parterre.

\* Ein Mädchen, das einer feinen bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die übrigen Hausarbeiten mitbesorgt, reinlich und pünktlich ist, wird zu einer kleinen, ruhigen Familie auf's Ziel gesucht. Nur solche mit Zeugnissen über längere Dienstzeit mögen sich melden: Schloßplatz 6, eine Treppe hoch.

\* Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet: Adlerstraße 26, 1. Stock.

\* Gesucht wird per sofort ein einfaches, kräftiges, williges Mädchen für Hausarbeit von kinderlosen Eheleuten: Stefanienstraße 19 im 2. Stock.

**M.** Mehrere Mädchen, welche gut kochen können, ebenso einfache Mädchen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen durch **Frau Morrkopf**, Kaiserstraße 32.

**Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen,** sowie einfache Mädchen finden sofort u. auf Michaeli Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. \*

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen, putzen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

\* 21. Ein Mädchen, 22 Jahre alt, welches noch nie in Stelle war, im Kleidermachen gut geübt ist, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Offerten bittet man unter Nr. 5569 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### 12000-15000 Mark

sind auf I oder gute II. Hypothek sofort oder auf 23. Oktober, auch in Teilbeträgen, auf hiesige Grundstücke an pünktliche Rinzahler auszuleihen. Offerten unter Nr. 5563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 12000-15000 M.

sind per 1. Oktober d. J. auf solide II. Hypothek dauernd auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 5555 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### 28000-30000 M.

sind per sofort oder später ganz oder getheilt auf I. oder II. Hypothek zu üblichem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter Nr. 5554 befordert das Kontor des Tagblattes.

### 1600-1800 Mark

sind gegen gute Sicherheit sofort auszuleihen. Adresse bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5567 abzugeben.

### Tausend Mark

werden aufzunehmen gesucht gegen sichere Bürgschaft. Offerten unter Nr. 5568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Auf gute II. Hypothek

werden auf 23. Oktober oder 1. November 14000 bis 15000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5570 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

### 100 Mark

werden gegen sehr gute Bürgschaft zu Leihen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 5569 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Nestkauschillinge

mit mäßigem Nachlaß werden durch Cession übernommen. Näheres durch **Karl Weinspach**, Leopoldstraße 33.

### Ein durchaus tüchtiger Installateur

für Gas- und Wasserleitung findet Stellung bei **Wilhelm Kiby**, Blecherei und Installationsgeschäft, Herrenstraße 48.

### Bauschlosser,

ein tüchtiger, wird gesucht: Martenstr. 48.

### Glaser-Gesuch.

Ein tüchtiger Glaser zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger, selbstständiger

### Maschinen-Arbeiter

für Holbearbeitung findet dauernde Beschäftigung in der **Schuhleistenfabrik Amalienstraße 47.**

21. Als

### Büglerinnen

finden einige jüngere, fleißige Mädchen dauernde Beschäftigung.

### Ed. Printz,

Färberei und chemische Waschanstalt, Ettlingerstraße 67.

### Köchin-Gesuch.

21. Ein kräftiges Mädchen, welches gut kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Lohn 200 M. Westendstraße 59, parterre.

### Privatköchin

in ein hochfeines Haus sofort gesucht. Lohn per Monat 40 bis 50 Mark. Evangelische bevorzugt. Näheres durch **Frau Ida Kuhlenthal**, Bähringerstraße 72.



**\* Kinder-Fräulein**  
zu 2 Mädchen von 6 und 7 Jahren gesucht. Es werden Sprachkenntnisse verlangt, ferner muß Betreffende im Nähen und in Handarbeiten perfekt sein und nur gute Empfehlungen besitzen. Näheres Akademiestraße 40, eine Treppe hoch, von 1-4 Uhr.

**\* Haushälterin gesucht.**  
Zu einem einzelnen Herrn in der Nähe von Karlsruhe wird eine tüchtige Köchin, welche einem Haushalt allein vorstehen kann, gesucht durch das Vermittlungsbüreau **A. Blint**, Bahnhofstraße 26, parterre.

**Stelle-Antrag.**  
**G.** Stellen finden für sofort und auf's Ziel: Herrschaftsköchin, eine perfekte Jungfer bei hohem Lohn, ein gewandtes Mädchen, welches kochen kann, zu einer Dame, gute Köchin für eine kleine Familie, ebensolche zu einer Offiziersfamilie, ein besseres Kindermädchen zu größeren Kindern, ferner: Kochfräulein, welche unentgeltlich das Kochen erlernen können, Hotelzimmermädchen, Restaurationsköchinnen, mehrere Mädchen, welche kochen können und alle Arbeiten verrichten, ebenso Hausmädchen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

**\* Gesucht**  
wird auf sofort für eine kleine Haushaltung ein jüngeres Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht: Kaiserstraße 109 im 3. Stock.

**\* Gesucht**  
ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln sowie die übrigen Hausgeschäfte besorgen kann. Ohne gute Zeugnisse unndichtig, sich zu melden. Eintritt sofort oder auf's Ziel: Kaiserstraße 213 im 8. Stock.

**2.1. Kindermädchen gesucht**  
zu einem kleinen Kinde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit gesucht für 1. September: Leopoldstraße 31.

**\* Dienstpersonal jeder Art**  
placirt und vermittelt für hier und nach auswärts: Frau **Haist**, Schwannstraße 84. Dasselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

**\* Eine einfache Kellnerin,**  
welche gut serviren kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Gartenstraße 57.

**Aushilfs-Kellnerinnen**  
werden gesucht.

**Café Nowack.**

**2.1. Offene Lehrstelle.**  
Für einen braven Jungen aus guter Familie ist in meinem  
**Manufaktur- und Ausstattungs-Waaren-Geschäft**  
per sofort eine Lehrstelle frei.  
**Adolf Stein,**  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
\* Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden angenommen: Kaiserstraße 108, 2 Treppen hoch.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Holzdreherei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Stelle bei **Chr. Imle**, Drehermeister, Karlsstraße 35.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, wird gesucht. Näheres Waldhornstraße 54 im Vorderhaus.

**Lehrmädchen**  
oder **jüngere Ladnerinnen** bei sofortiger Bezahlung für eine Papierhandlung gesucht. Schriftliche Angebote unter Nr. 5565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\* Ein junger Hausbursche**  
und zwei reinliche Küchenmädchen für besseres Restaurant auf 1. September gesucht. Näheres Birkel 31.

**Bursche-Gesuch.**  
Ein stadtkundiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sofort gesucht: Durlacherallee 14.

**2.1. Ein durchaus solider Hausbursche**  
findet dauernde, angenehme Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**\* Wer übernimmt Corsetten**  
in Commission? Offerten unter Nr. 5551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3.1. Beifuhr**  
von ca. 80 Kubikmetern Auffüllmaterial von der Karl-Wilhelmstraße nach der Kaiser-Allee 25 sofort zu vergeben. Näheres Kronenstraße 30, parterre.

**Modes.**  
\* Ein Fräulein sucht Stelle als zweite Arbeiterin oder Verkäuferin. Offerten Luisenstraße 19 erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen sucht einen Laufdienst oder Beschäftigung im Waschen und Bühen oder auch im Austragen von Frühlingskleidern. Zu erfragen im **Gottesauer Schloßle**, Durlacher Allee.

**Krautschneider.**  
\* Ein Krautschneider empfiehlt sich im Kraut- und Rübenschnitten. Näheres Etlingerstraße 73.

**Zugesogen**  
ein brauner Papagei. Abzuholen: Kurvenstr. 23 im 5. Stock.

**Haus-Verkauf.**  
2.1. Im Bahnhofstadtteil, in guter Lage, ist ein vorzüglich rentirendes Geschäftshaus mit Laden, großer Werkstätte, Thoreinfahrt und großem Hof, für jedes Geschäft passend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auch würde ein lastenfreier Bauplatz in guter Lage an Zahlungsstatt angenommen. Offerten unter Nr. 5566 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus zu verkaufen.**  
\* In vorzüglicher Lage der Dillstadt (Altstadt) ist ein sehr gut rentirendes, größeres Haus mit Einfahrt und großem Hof, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Verhältnisse halber sofort aus freier Hand bei guten Bedingungen um sehr billigen Preis zu verkaufen, event. gegen ein kleineres Haus zu vertauschen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 5562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Zu verkaufen: ein großer Kinderliegewagen und ein Kinderstuhlwagen, beide gut erhalten: Gartenstraße 44 im 1. Stock.

Feines, rentables **Tapezier-, Decorations- und Möbelgeschäft** in mittlerer Stadt Süddeutschlands besonderer Verhältnisse halber außerordentlich billig sofort zu verkaufen. Offerten unter **S. F. 752** an **Haassenstein & Vogler, A.-G.,** Frankfurt a. M.

\* Eine gut erhaltene Nähmaschine, ein großer, viereckiger Tisch, ein Kleiderstod (ganze Figur), sowie ein Bügelbrett sind billig zu verkaufen: Amaltenstraße 13 im Hinterhaus.

**3.1. Ein neuer, solid gearbeiteter Kameeltaschen-Divan**  
sowie ein neues Kanapee sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 17.

**3 Weirad.**  
\* 2.1. Ein neues Pneumatic-Rad, Kaiser Nr. 11, feinstes Modell, mit Doppelkugellager und Kaiserbremse, ist um 320 Mk. zu verkaufen. Ankaufspreis 450 Mk. Anzusehen Kaiser-Wilhelmstraße 46 im Laden.

**Humber-Fahrräder,**  
höchste Marke der Welt, verkauft zu äußerst ermäßigten Preisen  
**H. Voigt,** Adlerstraße 9.

**\* Fahrrad,**  
so gut wie neu, wird billigst abgegeben: Durlacherstraße 1 im 4. Stock, rechter Ausgang.

**Herd-Verkauf.**  
Ein gebrauchter, aber in noch sehr gutem Zustande erhaltener Kochherd (Größe 1.20 x 0.80 m) mit Bratz- u. Wärmeeisen ist unter Garantie billig zu verkaufen.  
**Friedr. Lang,** Schlosserei, Schützenstraße 9.

**Herd-Verkauf.**  
Ein gebrauchter Herd ist billig zu verkaufen: Amaltenstraße 43 im 1. Stock. Anzusehen Morgens von 9-12 Uhr.

**3.1. Milchwagen,**  
einfrännig, mit Dedel, ist billig zu verkaufen. Näheres Grenzstraße 8.

**\* Zwei Bordeaugfässer,**  
gut erhalten, sind zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

**Korbflaschen,**  
ganz rein, mit Schutzbedel, werden abgegeben: Wilhelmstraße 4.

**Pferde-Dung**  
hat abzugeben  
**Eisfabrik Karlsruhe**  
**Louis Benzinger,**  
Blumenstraße 9.

**\* Ein Wagen Pferdebedung**  
ist sofort zu verkaufen: Degenfeldstraße 8.

**Gute Gartenerde,**  
wenn solche billig zu haben, findet Abnahme. Offerten unter Nr. 5566 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**\* Mittagstisch-Gesuch.**  
Ein junger Mann sucht einfachen aber sauberen Mittagstisch bei besserer Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5561 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\* Es wird ein Kind**  
in Pflege gegeben.  
Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Tanzlehr-Institut Streib,**  
**Bähringer Löwen.**

4.1. Den geehrten Damen und Herren zur gefälligen Nachricht, daß meine Tanzkurse **Montag den 13. September, Abends 7/9 Uhr,** wieder beginnen. Anmeldungen sind rechtzeitig erwünscht. Zu Privatstunden und für geschlossene Gesellschaften bin ich bereit.

Achtungsvoll  
**Ch. Streib,** Tanzlehrer,  
Werberstraße 1, 4. Stock.

**Hofconditor J. M. Bauer,**  
**14 Ritterstraße 14,**  
empfiehlt sein reichhaltiges Sortiment in Torten, Kuchen, kl. Desserts, Thee- und Kaffeebackwerk.  
Erfrischungen jeder Art.

**Blaufelchen**  
frisch eingetroffen bei  
**V. Merkle.**

**Blaufelchen**  
frisch eingetroffen.  
**J. Klasterer,** Kaiserstraße 100.



# Neuen Himbeersaft

empfehlte in vorzüglicher Qualität  
**B. Odenheimer, Liqueurfabrik,**  
S. 1. Degenfeldstraße 4.

# Junge Rebhühner

empfehlte  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

# Frische Blaufelchen

täglich eintreffend empfehlte  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

# Neues Sauerkraut, Salzgurken

empfehlte **V. Merkle.**

## Für Kinder

die beste und billigste Seife.

= Garantiert ächte =

## Venetianische Oelseife

nach der Pharmacopoea hergestellt.

= Garantiert reine =

undurchsichtige Glycerinseife.

Erstes  
**Specialgeschäft**  
für Bürsten, Kämme, Schwämme,  
Toilette-Artikel, Parfümerien  
**RIES, Bürstenfabrik,**  
4 Friedrichsplatz 4.

# Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

8.6. Bei den vielen, mit der bestfeste Reklame aufstretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle, altbewährte Cosmecticum aufmerksam. Die Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, ganz wesentlich vermehrend für das Haar, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Pers. zweifellos erweisen. — Die Tinktur (absolut unschädlich und amtlich geprüft) ist in Karlsruhe nur echt bei **P. Wolf & Co.,** Parf., Karls-Friedrichstraße 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

# Franz Kuhn's

Alabaster-Creme Mk. 1.10 und Mk. 2.20, und Cremeseife 50 und 80 Pfg. Amtlich attestiertes Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecken, Mitesser etc. Vorbeugungsmittel gegen Hauterkrankungen. Erhält den Teint blendend weiß und jugendfrisch. Man achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg.** In Karlsruhe bei **A. Kiefer, Friseur, Kaiserstraße 92,** und **L. Haemer, Hoffriseur, Marktpl. 5.**

**Frau Elise Geiger,**  
Zahnatelier für Damen,  
Kaiserstrasse 82a,  
gegenüber dem Model'schen Hause.  
— Sprechstunden 9—12 u. 2—5 Uhr.  
**Telephon 299.**

# Geschäfts-Empfehlung.

\* Hiermit beehre ich mich, die ergebenste Anzeig zu machen, daß ich **Rüppurrerstraße 32** eine **Küferei und Küblerei** errichtet habe.

Ich empfehle mich noch besonders in sämtlichen Kellerarbeiten, da ich durch langjährige Erfahrung allen Anforderungen vollkommen genügen kann. Billige Preise und prompte Bedienung zusichernd, empfehle mich hochachtungsvoll

**Georg Dörner, Küfermeister.**

Neue und gebrauchte Fässer sowie Ständer und Kübel stets vorrätig. Reparaturen werden gut und billigst ausgeführt.

# Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

# Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von

**J. Wickersheimer,**

Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterläßt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Camphor die Wohnung verleidet!

**Alleinverkauf:** grosse Flasche Mk. 1.— halbe Flasche 50 Pfg. bei 10.8

**H. Delpy, Parfümeriehandlung,**  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Keine theuren Gummispritzen und Gläser!



# Nur Nagelin allein mit Patentspritze vertilgt alle Insekten radikal.

Meiniger Fabr. u. Erfinder Th. Nagels, Göppingen. Zu haben in den Apotheken, Droguen-, Colonial- und Materialwaarengeschäften von Karlsruhe und Umgebung. Ueberall werden Niederlagen gesucht.

# Helios-Wichse

ist die beste, gibt mit 2—3 Bürstenstrichen tief-schwarzen Glanz, macht das Leder geschmeidig und haltbar. 10.2  
**Fabr. Friedr. Eiermann, Pforzheim.**

**H. Delpy, Perrückenmacher,**  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,  
empfehlte als Specialität:  
**Perrücken, Toupets und Scheitel,**  
sowie **Stirnfrisuren,**  
der Natur täuschend nachgearbeitet;  
**Zöpfe, Haarthelle und Locken**  
aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, von bestem Material gefertigt.

Sämtliche noch vorhandene  
**Damen-Blousen**  
werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.  
**Paul Roder,**  
Wäsche- und Ausstattungs-geschäft,  
Kaiserstraße 82a. 3.3.

**Ettlinger und Elsässer**  
**1<sup>a</sup> Hemdentuche**  
habe ich einen grossen  
**Gelegenheitsposten**  
erhalten und verkaufe denselben  
5.3. zu ganz  
besonders billigen Preisen.  
Bei Abnahme halber Stücke  
**Extraermässigung.**  
**Gustav Cahnmann,**  
125 Kaiserstrasse 125.

**Frau-Ringe,**  
massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfehlte  
**J. Petry,**  
Juwelier- und Ringschleiferei-Wittwe,  
Kaiserstraße 151.

**Reizende Neuheiten**  
in Spielwaaren:  
**Zauberdosen** mit tanzenden Figuren Mk. 2.50,  
**Metall-Automaten** mit Bonbons gefüllt 10 Pfg.,  
**Selbstlaufende Elephanten** von Eisen 60 Pfg.,  
**Kletternde Affen** Mk. 1.20  
empfehlte 6.5.  
**F. Wilhelm Doering,**  
Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.



Eine Partie zurückgesetzte  
**Damen-Blousen**  
 per Stück Mk. 1.—.  
**Paul Roder,**  
 Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,  
 Kaiserstraße 82a. 3.3.



Ausstellung Mannheim 1880.  
**Karl Boos Nachfolger,**  
**Hugo Wolff,**  
 KARLSRUHE,  
 Nr. 26 Bahnhofstrasse Nr. 26.  
 Prämiirt:  
 Mannheim 1880 Silb. Medaille.  
**Fabrik** (gegründet 1872)  
 gestanzter, getriebener und gegossener  
**Bauornamente**  
 in Zink, Kupfer, Blei etc.  
 Gezogene Gesimse in allen Profilen.  
**Baublecherei,**  
**Metalldruckerei,**  
 sowie  
 Anfertigung sämtlicher vorkommenden  
 Blechernerarbeiten.

**Hottweiler**  
**Jagdpatronen,**  
 in Jägerkreisen best renommirt,  
 4.4. Allein-Vertretung:  
**B. Kossmann,**  
 neben der „Bad. Presse“.



Firmastempel von 1 Mark an, 10.6.  
 Emailschilder von 80 Pfennig an.

**Fahrräder.**  
 Erste deutsche und englische Fabrikate  
 mit Pneumatik und Polsterreifen  
 hält stets auf Lager und empfiehlt  
 solche zu billigsten Preisen die  
 Nähmaschinen- und Fahrradhandlung  
 von  
**Peter Eberhardt,**  
 Grenzstraße 10.

**Kaiser-Allee 69**  
 sind gute, zuverlässige  
**Reit-Pferde und**  
**Ponys**  
  
 mit vorzüglicher Ausstattung zum Spa-  
 zierenreiten zu vermieten. Pferde werden  
 corrigirt und zur Dressur für Campagne und  
 höhere Reitsportarten angenommen. Reit-Unterricht  
 für Damen, Herren und Kinder. Pension-  
 stallung.  
**Ad. Oehlwang,**  
 Kaiser-Allee 69.

22 Wand-, Häng- u. Stehlampen. 22  
 22 Bad- und Abwaschwannen. 22  
**Küchen-, Wirth-**  
**schafts- u. Haushal-**  
**tungs-Gegenstände**  
 103. aller Art billigst bei  
**Leopold Meess,**  
 22 Douglasstrasse 22.  
**Kochherde, Waschkessel.**  
 22 Holz- und Bürstenwaaren. 22  
 Flaschenschänke, Vogelkäfige.

**Dittmann's patentirte**  
**Wellenbadschaukel**  
  
 ist zum **Fabrikpreis** zu haben  
 im **Spezialgeschäft** für Bade-  
 artikel von  
**Wilhelm Göttle,**  
 130 Kaiserstraße 130.

Illustrirte Preisliste gratis und franco.  
  
 Kneipp'sche Badeartikel von . Mk. 1.90 an,  
 Rumpf- u. Reibesitzbadeu. von Mk. 15.— an,  
 Grosse Zinkbadewannen von . Mk. 20.— an,  
 Dampfschwitzapparate von . Mk. 9.40 an,  
 Wellenbadschaukeln von . Mk. 42.— an.  
**Gustav Boegler,**  
 Fabrik für praktische Badeapparate,  
 18 Kurvenstrasse 18.

**Steinständer**  
 zum Einmachen von Bohnen und Kraut,  
**Gurkentöpfe,**  
 sowie sämtliche  
**Einmachgläser u. Einmachhäfen**  
 in größter Auswahl bei  
**Edmund Eberhard,**  
 N. Sebeisen's Nachfolger,  
 40a Ludwigplatz 40a, gegenüber dem Krokobil.

**Badewannen**  
 in allen Größen u.  
 Ausstattungen  
 empfiehlt allerbilligst  
 das  
 Spezial-Geschäft in  
 Bade-Artikeln von  
**W. Göttle.**



**Emailkochgeschirr,**  
 nur gute Fabrikate, billig bei 4.3.  
**Edmund Eberhard,**  
 N. Sebeisen's Nachfolger,  
 40a Ludwigplatz 40a, gegenüber dem Krokobil.

**Wilh. Wagner,**  
 Wasser- & Gasanlagen,  
 Closet- & Badereinrich-  
 tungen,  
 — Saublerei —  
 Reparaturen  
**A. Mayerle Nachf.,** unter Garantie  
 Herrenstraße 8. billigt.

**Aus unserer Spezial-Abtheilung**  
**Anfertigung nach Maass**  
 werden die noch vorräthigen **Sommer-Stoffe,** meterweise oder  
 bei uns nach Maass angefertigt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
 ausverkauft.  
 Diese Waaren müssen bis Ende d. Mts ausverkauft sein.  
**Spiegel & Wels,**  
 Kaiserstraße 76, Marktplatz.



**Ad. Alicke,**  
Waldstraße 48,  
Generalagent der Oldenburger  
Versicherungs-Gesellschaft

13.11. (errichtet 1857)  
empfiehlt sich zum Abschluss von Feuer-  
und Glasversicherungen zu billigen  
und festen Prämien.

— Tüchtige und zuverlässige  
Agenten werden unter günstigen  
Bedingungen gesucht.

**D. W. Windecker's**  
Expeditions-, Möbeltransport- u. Verpackungs-  
Geschäft.

Größere, trockene Lagerräume zur Aufbewahrung  
einzelner Möbel, Kunstgegenstände, Koffer u. Reise-  
Effekten sowie ganzer Hauseinrichtungen.

Verpackungen und Versendungen  
nach allen Gegenden (speziell für überseeische Trans-  
porte, billigste Routen und Frachtsätze)

Ausführung von Ueberfiedelungen von Ort zu  
Ort mit Möbelwagen ohne Umladung per Schiff  
und Eisenbahn.

Bestere Rückladungsgelegenheiten zu ermäßigten  
Preisen.

Beste Referenzen von hohen und höchsten  
Herrschaften.

3.3. **D. W. Windecker's**  
Expeditions-, Möbeltransport- und Verpackungs-Geschäft  
(gegr. 1884),  
20 Leopoldstraße 20, früher Akademiestr. 14.

**Rückladungsgelegenheiten:**

- 1 Wagen leer nach Bonn a. Rh.,
- 1 " " " Hamburg,
- 1 " " " Stettin,
- 1 " " " Gaggenau.

**Heinrich Windecker,**  
Möbeltransport- und Verpackungsgeschäft,  
Karlsruhe, 14 Akademiestraße 14.

Man bittet genau auf den Vornamen zu achten

**Schinken.**

ff. ger., zum Rohessen und Kochen, rund ge-  
schnitten, wenig Knochen, per Pfund 65 Pf.; reines  
Schinkenbrett per Pfund 60 Pf., sowie diverse  
Wurstwaren empfiehlt Frau Kramer, Schützen-  
straße 39, 3. Stock, sowie täglich auf den Wochen-  
märkten, Werberplatz bei der Polizeistation, Markt-  
platz beim Hotel Große.

**!! Westfälische !!**

- 1 Cervelatwurst per Pfd. M. 1.20 Pf.,
- 1 Blockwurst per Pfd. M. 1.10 Pf.,
- 1 Mettwurst per Pfd. M. 0.80 Pf.,
- 1 Speck, ger., fett u. mager, à Pfd. 0.65 Pf.,
- 1 Schinken, ger., 12-15 Pfd. schw., per Pfd.  
M. 0.95, versendet gegen Nachnahme

**Aug. Kleine, Blotho i. Westf.**  
NB. Preiscourante stehen zu Diensten.

**Bessere Fräulein und anständige Mädchen,**  
welche sich auf einige Zeit zurückziehen wün-  
schen, finden liebevolle Aufnahme und gute  
Verpflegung auf dem Lande. Nähere Aus-  
kunft ertheilt Frau Luise Schäfer in  
Knuttingen, D. A. Maulbronn. \*3.2.

**Discrete Entbindungen**

bei Frau Bussor, Hebamme, Pfefferstraße 7,  
Solmar (Elbst). (H. 70 M.)

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. Botanischen Garten.

23. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	752 mm	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 21	753 "	"	"
6 " Abds.	+ 20	753 "	"	"

**Für Touren & Reise:**  
leichte Havelocks, } wasserdicht,  
" Joppen, }  
**Staubmäntel in waschechten und  
anderen Stoffen**

empfehlen in großer Auswahl vom billigsten bis zum feinsten Genre

**Spiegel & Wels,**  
Kaiserstraße 76, Marktplatz.



\* Ich Unterzeichneter bringe meine patentirten, vielfach preisgekrönten  
**Dampf-Bettsfedern-Reinigungsmaschinen**

in empfehlende Erinnerung. Die in meiner Anstalt vorgenommenen gründlichen Reinigungen, sowie  
das vollständige Trocknen der Federn sind anerkannte Thatsachen. Die Ausdehnung meiner Anstalt  
und die sorgfältigste Ausführung der mir ertheilten Arbeiten gestatten mir, zu sagen, daß mein Eta-  
blissement das größte von Baden in dieser Branche ist, welches meine Zeugnisse aufweisen.

Achtungsvoll

**Max Flechtner,**  
Ablerstraße 28.

**Zeugnisse.**

Herr Max Flechtner reinigte und zum zweiten Mal unsere sämtlichen Betten (je 136  
Deckbetten und 40 Kopfkissen) zur vollsten Zufriedenheit.  
Karlsruhe. **Großh. Seminar-Direktion I.**

Herr Max Flechtner reinigte sämtliche Betten unseres Seminars (121 Deckbetten und  
36 Kopfkissen) zur größten Zufriedenheit.  
Ettlingen. **Großh. Seminar-Direktion.**

Herr Max Flechtner reinigte 100 Deckbetten unseres Seminars zur vollkommensten Zu-  
friedenheit.  
Karlsruhe. **Seminar II, Großh. Seminar-Direktion.**

Herr Max Flechtner aus Karlsruhe, welchem das Waschen, Bestreichen und Reinigen unserer  
sämtlichen Betten (112 Decken und 70 Kissen) übertragen wurde, führte dasselbe mit Sorgfalt zu  
unserer großen Zufriedenheit aus.  
Meersburg. **Großh. Seminar-Direktion.**

Weitere Originalzeugnisse von hohen tit. Herrschaften liegen in meinem Geschäft auf.



**Ruhrkohlen.**

Weitere drei Schiffe sind für mich in Maxau eingetroffen und  
empfehle ich alle Sorten zu billigen Sommerpreisen.

**Friedrich Kiefer,**

Kohlenhandlung,  
Lindenheimerstraße 13.



**General-Agenturen:**  
**„Germania“**,  
 Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft  
 zu Stettin.  
 Königlich-Preussische Glasversicherungs-Actien-Gesellschaft  
 zu Köln.  
 3.1.

**H. Schlenker,**  
 Karlstraße 29<sup>a</sup>.  
 Schnellste und billigste Vermittlung.  
 Prospekte und Berechnungen gratis.

**Agenturen:**  
**„Pr. National“**,  
 Feuer- u. Transport-Versicherungs-Gesellschaft  
 zu Stettin.  
**„Rhenania“**,  
 Königlich-Preussische Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft.

**Zum großen Schoppen**  
 in bayrisch Maxau.  
 — Große und schön eingerichtete Gartenwirthschaft, selbstgezeugene reine Weine, vorzügliche Biere vom Faß, täglich frisch gebadene Fische sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung bestens  
**Karl Bried, Gastwirth.**  
 Turngeräthschaften und sonstige Spielzeuge im Garten vorhanden.

  
**Kaiser-Panorama,**  
 Kaiserstraße 99.  
 Vom 25. bis mit 31. August:  
**Erinnerungen vom Feldzug 70/71.**  
 V. Cyolus.

**Standesbuch-Auszüge.**  
**Eheschließungen:**  
 24. Aug. Ferdinand Seitz von Gaggenau, Eisen-  
 dreher hier, mit Anna Stiefel von  
 Löwenstein.  
 24. „ Adam Keck von Steinsfurt, Tagelöhner  
 hier, mit Elisabetha Duffel von  
 Baiertal.  
 24. „ Anton Hildenbrand von Bessental,  
 Cementeur hier, mit Marie Mühlstädter  
 von hier.  
 24. „ Karl Bausch von Heibelsheim, Schmied  
 hier, mit Christiana Kimmich von  
 Unterhirsheim.  
 24. „ Ludwig Gröhinger von hier, Tagelöhner  
 hier, mit Ev. Bangert von Reichels-  
 heim.  
 24. „ Jakob Maier von hier, Kesselschmied hier,  
 mit Emilie Bluck Wittwe von Win-  
 tersdorf.  
 24. „ Anton Finsterle von Gunningen, Bahn-  
 bosenarbeiter hier, mit Regina Kraft  
 von Lautenbach.  
 24. „ Johann Eck von hier, Tagelöhner hier,  
 mit Ottilie Volk von Lampertheim.  
**Geburten:**  
 23. Aug. Karoline Magdalena, Vater Ludwig  
 Demarey, Tagelöhner.  
 24. „ Alwine Emilie, Vater Hermann Sattler,  
 Maurer.  
**Todesfälle:**  
 22. Aug. Katharina Kober, alt 59 Jahre, Ehefrau  
 des Schlossers Sebastian Kober.  
 22. „ Philipp Kub, Kammerjournier, ein Wittwer,  
 alt 84 Jahre.  
 23. „ Klara, alt 2 Monate 6 Tage, Vater  
 Gebhard Burkhardt, Maschinenarbeiter.  
 23. „ August Richard, Oberrechnungsrath a. D.,  
 ein Wittwer, alt 81 Jahre.

**Todes-Anzeige.**  
 Heute Nachmittag entschlief sanft unser lieber Schwiegervater  
 und Großvater  
**Oberrechnungsrath August Richard**  
 im 82. Lebensjahr, wovon wir Freunde und Bekannte hiermit in  
 Kenntniß setzen.  
 Karlsruhe, den 23. August 1895.  
**Frau Clara Richard.**  
**August Richard.**  
**Ida Richard.**  
 Die Beerdigung findet Sonntag den 25. August, Nachmittags  
 5 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

**Karlsruher Wochenschau.**  
**Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und  
 Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags  
 von 2—4 Uhr.  
**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Bo-  
 tanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch  
 Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag  
 und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für  
 Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:  
 436. Wuttler (Hühner), von Hülweck hier.  
 437. Stiefmütterchen (Statuette), von demselben.  
 438. Gelbe Rosen und Ritschblüthen, von Helene Gramer  
 in Hamburg.  
 439. Primeln, von demselben.  
 441. Kriegergarten, von Aug. G. Pfinke in Berlin.  
 442. Frühling (Souache), von demselben.  
 443. Herbst, von demselben.  
 444. Germanische Kunstschäfer, von J. Gehrs in Düsseldorf.  
 445. Zwei Stillleben, von Mathilde Vorghardt in Düsseldorf.  
**Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag  
 und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.  
**Großh. Sammlungen für Alterthum- und  
 Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und  
 Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.  
**Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Un-  
 entgeltlich geöffnet.  
**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12  
 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr,  
 Montag geschlossen.  
**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags:  
 Montag bis Samstag von 10 bis 12<sup>1/2</sup> Uhr; Nach-  
 mittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr,  
 Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.  
**Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Unent-  
 geltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1  
 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Son-  
 tags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr  
 Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.  
**Museum alter und moderner Stickereien der  
 Kunststickerei-Schule des Badischen Frauen-  
 vereins,** Platenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von  
 10<sup>1/2</sup> bis 1 Uhr. Eintritt frei.  
**Kunsts-Panorama,** Festhalleplatz nächst dem Haupt-  
 bahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8<sup>1/2</sup> Uhr bis  
 zu eintretender Dunkelheit.

**Münchener Mathäserbräu**  
 vormalig **Eberlbräu.**  
 Frische Sendung Export-Märzenbier einge-  
 troffen, wozu höflich einladet  
**G. Schnabel.**  
 Obiges Bier versendet in Patentflaschen von 6 Flaschen an franco in's  
 Haus à 24 Pfg. per Flasche.

**Colosseums-Garten**  
 (bei ungünstiger Witterung im Saal).  
 Sonntag den 25. u. Montag den 26. August, Abends 8 Uhr,  
**Militär-Concert**  
 der Artillerie-Kapelle.  
 Eintritt à Person 20 Pfennig.  
 NB. Das Programm enthält heitere Musikstücke.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.